

Rechenschaftsbericht

der BAG Musik Rheinland-Süd e.V. für das Jahr 2008

(St.Nr. 206/5852/0233)

Seite 1 von 3

Vorrede:

Die BAG Musik Rheinland-Süd ist eine gemeinnützige Organisation, die seit über 30 Jahren ihre Mittel schwerpunktmäßig aus Zuwendungen des Gesetzes über den Landesjugendplan erhält. Diese Summe ist relativ konstant bei jährlich ca. € 25.000.-. Hinzu kommen durchlaufende Posten (Teilnehmerbeiträge und Erstattungen) und ab und zu zweckgebundene Spenden, die etwa einen Betrag zwischen ca. EUR 10.000.- bis 25.000 im Jahr ausmachen - je nach Sponsorenlage, Drittmitteln und durchlaufenden Posten. Im Jahr 2008 beliefen sich die Einnahmen auf EUR 53.698,19, die Ausgaben lagen niedriger, bei EUR 49.496,23.-, so dass wir dieses Jahr das Defizit des letzten Jahres verringern konnten (s. Kassenbericht)

Schwerpunkte der BAG Musik sind die musikalische Arbeit in Zusammenarbeit mit außerunterrichtlichen Musikprojekten. Dies bedeutet, dass die BAG Musik eine Teil ihrer vom Land erhaltenen Zuwendungen in Sachmittel und Honorarkosten investiert, die - je nach Notwendigkeit - variieren. Die genauen Zahlen ergeben sich aus der Bilanz 2008, werden dem Finanzamt und den zuständigen Stellen bekanntgemacht und können von den Mitgliedern jederzeit erfragt werden. In allen Bereichen bezuschusst die BAG in vierstelliger Höhe, kann aber natürlich nur eine Teilfinanzierung leisten. Übliche Kooperationspartner sind daher die örtlichen Fördervereine und z.B. Kirchen, hinzu kommen Geld- und Sachspenden von privaten Personen und von Institutionen. Projekte, die nicht unmittelbar den Förderrichtlinien des Landesjugendplanes unterliegen und bundesweit oder international ausgeschrieben sind, werden direkt mit diesen Geldgebern abgerechnet, so dass diese Förderungsmittel lediglich durchlaufende Posten sind.

Maßnahmen:

Kooperationsprojekte fanden im Vorjahr an folgenden Institutionen statt:

KGS Josefschule, Bonn-Beuel, Förderverein und BAG Musik:

Grundschularbeit mit ca. 150 Kindern, Basisausbildung an Keyboard, Blockflöte, rhythmischer Erziehung und Bewegung. Hier wurde ein großer Teil der Kosten durch moderate Teilnehmerbeiträge (EUR 120.-/Halbjahr) erwirtschaftet. (Lilia Kibkalo und Team, Zuschuß: 5.345,25)

Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium, Förderverein und BAG Musik:

Projekte des Musiktheaters, des Szenisches Spiels, Chor, Orchester, Band in mehrmaligen wöchentlichen Arbeitsphasen mit einigen Zusatzterminen an Wochenenden (Peter Henn und Team, Zuschuß: 1.759,20.-)
(Peter Henn und Team)

EMA-Gymnasium, Bonner Musikschule und BAG Musik:

Proben- und Aufführungsphasen des Bonner Jugendsinfonieorchesters
(Andreas Winnen und Team, Überschuß durch Spenden: EUR 2.855,00.-)

Gesamtschule Bonn - Bad Godesberg, Förderverein und BAG Musik:

Orchester- und Ausbildungsprojekt, Instrumentenverleih, Combo- und Big-Band-Arbeit, Jazzworkshop, CD-Demo für Ausbildungs- und Öffentlichkeitsarbeit. In dem Maße, wie die Ensembles Gagen einspielen, können sie die nötigen Kosten und Investitionen größtenteils selber tragen.
(Martin Schlu und Team, Zuschuß 4.283,47.-)

Projekt "Erinnern für die Zukunft"

Internationales Begegnungsprojekt gegen das Vergessen mit Jugendlichen im Alter von ca. 14 Jahren. Kooperation mit dem Goethe-Institut/Inter Naciones oder/und Stiftung "Erinnern...", Berlin, dem Deutsch-Polnisches Jugendwerk und manchmal anderen Geldgebern
(Dagmar Gutmann und Manfred Lemm, durchlaufende Posten, Zuschuß: Null)

Andere Projekte

Der Rockmusik-Wettbewerb "Toys 2 Masters" des Bonner Musiknetzwerkes wurde mit Sachmitteln unterstützt (Verfügungstellung von Instrumenten, Verstärkern, Räumen und Arbeitszeit der Jury), ebenso das Theaterfestival der Bonner Schulkultur (Sachmittel und Geräte). Außerdem bezuschussten wir ein Projekt der Musikschule Bornheim (Zuschuß: EUR 950.- und EUR 205,00.-)

Bildungsmittel

Investition in Instrumente, Verstärker, Reparaturen und Tontechnik - hier wurde der Anteil erhöht, auch, um befreundeten Schulen eine Grundausstattung zu ermöglichen. Wir übergaben der GHS Theodor-Litt-Schule eine gebrauchte Gesangsanlage im Wert von ca. 1.200,00.- (Rack, Endstufen, Mixer, Mikros), ebenfalls bekam die GHS "Am Römerkastell" mehrere gebrauchte Gitarren und Verstärker im Wert von ca. EUR 500,00.-

Planung und Leitung

Kopierer, Umlagen an die LAG Musik, Verbrauchsmaterial, Arbeits- und Bürokosten, Anteil an einer Stelle FSJ Kultur (Zuschuß EUR 4.740,38.-)

Spenden und Einnahmen

Wir erhielten Geld- und Sachspenden und stellten darüber ordnungsgemäße Bescheinigungen aus. Im wesentlichen waren es Geldspenden für das Bonner Jugendsinfonieorchester, die in die Mauritius-Fahrt gesteckt wurden und einige Sachspenden wie Computer, Instrumente und Bürotechnik, die der Godesberger Orchesterschule zugute kamen und dort eingesetzt wurden. Außerdem konnten wir durch Vermietung von Tontechnik teilweise Investitionen gegenfinanzieren. Die Sachspenden waren im wesentlichen zwei Klaviere (ca. 800.-), ein Flügel (ca. 800.-) und geliehenes Gerüstmaterial, das wir für die Karnevalszüge (Big-Band auf einem Wagen) benötigten und nicht bezahlen mußten (Fa. Schwanenberg, ca. 200.-)

Im Jahre 2007 erhielten wir wieder die Freistellung von Gewerbe- und Körperschaftssteuern und hatten die Gemeinnützigkeit bis 2010 bekommen, die es uns ermöglicht, Spenden entgegenzunehmen und entsprechende Quittungen ausstellen zu lassen.

Perspektive

Wir haben zwar das Defizit verringert, sind aber noch nicht wieder bei einer schwarzen Null angelangt. Eine Umlage erfolgte, bei der jedes Projekt auch anteilmäßig an den Kosten für Planung und Leitung belastet wurde. Bei dieser Lösung waren für die Maßnahme höhere Kosten auszuweisen um den Mindestpunkt für Finanzierungslimits eher zu erreichen.

Es zeichnet sich ab, dass der Hauptschulbereich weiterhin gefördert werden muss - hier geht es ib. um Rock-Projekte und die erbetene Hilfe fragt nach Instrumenten, Verstärkern und Dozentenkosten. Konkret ist es ein Sozialpädagoge, der an den Hauptschulen "Am Römerkastell" und der Theodor-Litt-Schule um finanzielle Hilfe bittet und sie in Form von Sachmitteln auch erhalten hat.

Avisierte Sachspenden für 2009 sind Zuschüsse des Fördervereins um die neuen Probenräume "Studio/Alte Bibliothek" auszubauen und soweit auszustatten, daß der Betrieb i Sommer 2009 dort ausgeweitet werden kann. Weiterhin versuchen wir Klaviere zu bekommen und Notenpatenschaften zu organisieren. Eine Stelle FSJ Kultur zum 1. September 2009 soll wieder ermöglicht werden.

Bonn, 24. März 2009

Martin Schlu, Vorsitzender der BAG Musik